

INHALT

Sonette I:

Der Morgen	11
Auf Wieder-hören	12
Sie spricht	13
Das Landhaus	14
Die Bank	15
Die Uhr	16
Scirocco	17
Meran-Vineta	18
Schauder	19
Abgrund	20
Das schnellste Roß	21
Brand	22
Agnes	23
Ein Gleichnis	24
Ein anderes	25
Der Abend ruft	26
Abends hinunter	27
Mondnacht über Meran	28

Ritornelle:

Du warst mir heut wie aus dem Sinn geschlagen	31
In meinen Tränen halt ich dich gefangen	32
Die blassen Blätterschatten der Platane	33
Wir mischen unsre Wesen in den Briefen	34
Wie du Personen oft vergleichst mit Ziffern	35
Auf der Treppe sitzen meine Ohrchen	36
In einer Nacht, da ich dein Herze küßte	37
Ich hebe gerne Blumen auf vom Boden	38
Was ist das? Gibt es Krieg?	39
Ist es Herbstlaub? Sind es Ratten?	40
Dämmrig blaun im Mondenschimmer	41
Ja, wenn ich jetzt nur noch von all dem wüßte	42
Vielleicht kehrt sich's in grausem Scherz einst um	43
Vor dir schein ich aufgewacht	44

So ziehn zwei Flammen, inniglich verschwistert	45
Es gilt fast mehr als dich und mich allein	46
Wie Sanct Franziskus schweb ich in der Luft	47
Wie eine Nonne schwarz, mit weißen Litzen	48
Wie sehr versteh ich dich, Mitdichtersmann	49
Ein paar Pappeln gegen den – Horizont?	50
Dies ist das Wunderbarste, dieses feste	51
Das Tier, die Pflanze, diese Wesen hatten	52

Lieder:

Kind, wie eine Wolke	55
Der Morgen war von Dir erfüllt	56
Es ist Nacht	57
Nimm an, es gäbe einen Himmelsherrn	58
Der Morgen war von übersanftem Schmelz	59
Hochsommernacht	60
Ein einunddreißigster August	61
Überetsch	62

Sonette II:

Die zwei Ozeane	65
Er	66
Sie	67
Sternenstil	68
Vermessenheit	69
Schachsonett	70
Humor	71
An die Tiere	72
In aeternum	73
Oh, ich verleumde meine Erde nicht	74
Es ist so viel, so vieles heut – vorbei!	75
Ich schein ein Doppeltes	76
Quellen des Lebens fühl ich in mir springen	77
Nun wollen wir uns still die Hände geben	78

Alphabetisches Verzeichnis der Titel und Gedichtanfänge

<i>Abends hinunter</i>	27
<i>Abgrund</i>	20
<i>Agnes</i>	23
<i>An die Tiere</i>	72
<i>Auf der Treppe sitzen</i>	36
<i>Auf Wieder-hören</i>	12
 <i>Brand</i>	 22
 <i>Da steht die Uhr</i>	 16
<i>Dämmrig blaun</i>	41
<i>Das ist der Liebe</i>	22
<i>Das ist es, was mich zittern läßt</i>	19
<i>Das Landhaus</i>	14
<i>Das schnellste Roß</i>	21
<i>Das Tier, die Pflanze</i>	52
<i>Dem edlen Schach</i>	70
<i>Der Abend ruft</i>	26
<i>Der Gott, der solche Kraft</i>	66
<i>Der Morgen</i>	11
<i>Der Morgen war von Dir erfüllt</i>	56
<i>Der Morgen war von übersanftem</i>	59
<i>Die Atmosphäre</i>	82
<i>Die Bank</i>	15
<i>Die blassen Blätterschatten</i>	33
<i>Die Geisterstadt</i>	28
<i>Die Nacht ist finster</i>	18
<i>Die Nacht ist lind</i>	15
<i>Die Uhr</i>	16
<i>Die zwei Ozeane</i>	65
<i>Dies nenn ich Sternen-Stil</i>	68
<i>Dies ist das Wunderbarste</i>	51
<i>Du warst mir heut</i>	31
<i>Dunkle Laubengänge</i>	27

<i>Ein anderes</i>	25
<i>Ein einunddreißigster August</i>	61
<i>Ein Gleichnis</i>	24
Ein paar Pappeln	50
<i>Er</i>	66
Es gilt fast mehr	46
Es ist schon etwas	60
Es ist so viel	75
Genug von Solchem	65
Gleich wie ein Brand	25
<i>Hochsommernacht</i>	60
Hör zu!	12
<i>Humor</i>	71
«Ich drücke deinen Brief	13
Ich hebe gerne Blumen auf	38
Ich sah vom Weg aus	14
Ich schaue von der Brücke	62
Ich schein ein Doppeltes	76
Ich will, jawohl mein Brand	23
In aeternum	73
In einer Nacht	37
«In meinen Tränen	32
Ist es Herbstlaub	40
Ja, wenn ich jetzt	42
Ja, wer so immer wüßte	17
Kind, wie eine Wolke	55
<i>Meran-Vineta</i>	18
Mir war Humor	71
<i>Mondnacht über Meran</i>	28
Nimm an, es gäbe	58
Nun wollen wir uns still	78
Oh, ich verleumde meine Erde nicht	74

Quellen des Lebens	77
<i>Schachsonett</i>	70
<i>Schauder</i>	19
<i>Scirocco</i>	17
Seitdem ich jenen Sklavenring	73
<i>Sie</i>	67
Sie, die er	67
<i>Sie spricht</i>	13
Sieh, wer sich so voll Wachheit	20
So wie das Fenster anfangs	24
So ziehn zwei Flammen	45
<i>Sternenstil</i>	68
<i>Überetsch</i>	62
<i>Vermessenheit</i>	69
«Vielleicht kehrt sich's	43
Vor dir schein ich aufgewacht	44
Was ist das? Gibt es Krieg	39
«Wie du Personen oft	35
Wie Sanct Franziskus	47
Wir mischen unsre Wesen	34
Wir reden von	82
Wir wagen es	69